

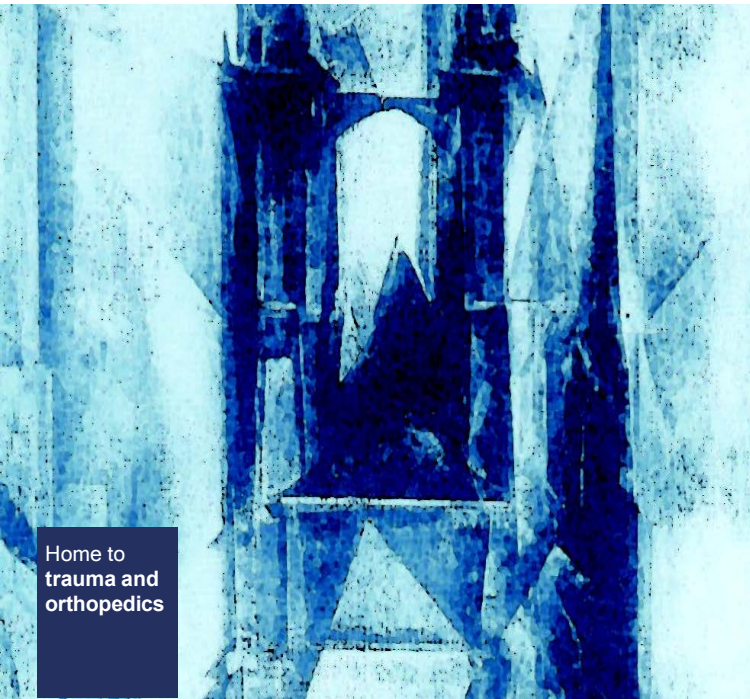
44. Hallescher AO Trauma Blended Kurs II — Prinzipien der operativen Frakturversorgung für Fortgeschrittene - mit praktischen Übungen

Online Synchron
Seminare ab
20. August 2026

Präsenzkurs
31.08.-01.09.26
Halle

PROGRAMM

Home to
trauma and
orthopedics



Förderung von Spitzenleistungen in der Versorgung von Patienten mit Unfallverletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates

AO-Prinzipien des Frakturmanagements

1



Frakturreposition und -fixation zur Wiedererlangung anatomischer Verhältnisse und physiologischer Achsen.

2



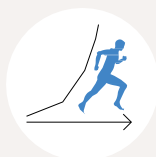
Frakturfixation durch absolute oder relative Stabilität in Abhängigkeit von Frakturmuster und Weichteilverhältnissen.

3



Erhaltung der Blutversorgung der Weichteile und Knochen durch schonende Repositionstechniken und sorgfältige Handhabung.

4



Frühe und schonende Mobilisierung des verletzten Körperteils und des Patienten.

Willkommen in Halle

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Das Hindernis für das Handeln fördert das Handeln. Was im Weg steht, wird zum Weg.“

Marc Aurel (121 bis 180 n. Chr.)

Unter diesem Motto möchten wir Sie zur nunmehr 44. Auflage unseres traditionsreichen AO Trauma Kurses in Halle willkommen heißen! Auch in diesem Jahr führen wir das erfolgreiche Blended-Format für den AO Trauma II Kurs fort – speziell konzipiert für Sie als fortgeschrittene Kolleginnen und Kollegen in der Unfallchirurgie. Nachdem Sie die Grundlagen der Frakturheilung bereits verinnerlicht und angewandt haben, liegt der Fokus dieses Kurses auf der operativen Knochenbruchbehandlung komplexer Verletzungen mit dem Ziel ihr Wissen und ihre Fertigkeiten weiterzuentwickeln.

Im Laufe des Kurses wird es vornehmlich um operative Behandlungsstrategien komplizierter Gelenkverletzungen gehen. Aber auch die Akutbehandlung und sekundäre Definitivversorgung von Beckenverletzungen sowie die zunehmende Problematik der periprothetischen und geriatrischen Frakturen finden den ihnen gebührenden Platz. Hierzu werden Standards für die oft anspruchsvollen OP-Techniken aber auch gewinnbringende Tipps und Tricks von renommierten Referentinnen und Referenten mit hoher Expertise zunächst in 4 spannenden und abwechslungsreichen Online-Modulen anhand von Vorträgen mit anschließender Diskussionsmöglichkeit vermittelt.

In einem zweitägigen Face-to-Face-Kurs hier bei uns in Halle werden Sie dann die Gelegenheit bekommen, das erlernte theoretische Wissen in zahlreichen praktischen Übungen am Kunstknochenmodell mit Originalimplantaten unter Supervision von erfahrenen Unfallchirurgen direkt in die Tat umzusetzen. Zusätzliche Falldiskussionen in ungezwungener Runde werden Ihnen die Möglichkeit geben, Erlerntes zu festigen und individuelle Fragen zu klären.

Wir freuen uns auf vier kurzweilige Online-Module sowie zwei vielfältige Kurstage gemeinsam mit Ihnen. In diesem Sinne möchten wir Sie herzlich einladen und hoffen, Sie beim Halleschen AO Trauma II Kurs sowohl in digitaler Form als auch persönlich begrüßen zu können.

Herzlichst, Ihre wissenschaftlichen Leiter

Prof. Dr. med. Philipp Kobbe, MHBA

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Philipp Kobbe, MHBA
Ärztlicher Direktor / Chefarzt der Klinik für Unfall-
und Wiederherstellungschirurgie
BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Halle



Prof. Dr. med. Thomas Mendel
Stellvertretender Chefarzt der Klinik
für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Universitätsklinikum Halle

Referenten Online-Module

PD Dr. med. Dan Bieler

Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch

UKE Hamburg / BG Klinikum Hamburg

Prof. Dr. med. Philip Gierer

Städtisches Klinikum Dresden

Dr. med. Markus Heinecke

Waldkliniken Eisenberg

Prof. Dr. med. Pierre Hepp

Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Christian Kleber

Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Klemens Horst

Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Philipp Kobbe, MHBA

BG Klinikum Bergmannstrost Halle / Universitätsklinikum Halle

Prof. Dr. med. Matthias Königshausen

BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Dr. med. Steffen Langwald

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann

Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Mark Lenz

Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Ivan Marintshev

Katholisches Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

BG Klinikum Bergmannstrost Halle / Universitätsklinikum Halle

Prof. Dr. med. Thomas Mückley

HELIOS Klinikum Erfurt

Dr. med. Thomas Müller

Kantonsspital Graubünden, Chur, Schweiz

Prof. Dr. med. Stefan Rammelt

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Schaser

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Dr. med. Stephanie Schibur
HELIOS Park-Klinikum Leipzig

Patrick Schröter
BG Klinikum Bergmannstrost Halle

PD Dr. med. Philipp Schwabe
Vivantes Klinikum Spandau, Berlin

Referenten (R) & Instruktoren (I) Präsenztage

Dr. med. Martin Bäumlein (I)
Universitätsklinikum Marburg

Andre Fiebig (I)
Universitätsklinikum Halle

Dr. med. Oliver Fuchs (I)
Erzgebirgsklinikum Annaberg

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch (R)
UKE Hamburg / BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Henning Gollnast (I)
Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Dr. med. Matthias Haun (I)
Rotthalmünster

Dr. med. Thomas Hockertz (R), (I)
Städtisches Klinikum Wolfenbüttel

Dr. med. Matthias Horn (I)
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau

Dr. med. Friederike Klauke (I)
BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Prof. Dr. med. Philipp Kobbe, MHBA (R)
BG Klinikum Bergmannstrost Halle / Universitätsklinikum Halle

Dr. med. Senat Krasnici (I)
Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal

Prof. Dr. med. Thomas Mendel (R)
BG Klinikum Bergmannstrost Halle / Universitätsklinikum Halle

Dr. med. Christian Meinel (I)
Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis, Merseburg-

Dr. med. Thomas Müller (R)
Kantonsspital Graubünden, Chur, Schweiz

PD Dr. med. Martin Panzica (I)
Klinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. Stefan Rammelt (R)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Dr. med. Sebastian Schilde (R)

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Susann Schmidt (I)

Städtisches Klinikum Dresden

PD Dr. med. Bernhard Ullrich (I)

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

PD Dr. med. Arne Wilharm (I)

Universitätsklinikum Jena

Junior Faculty

Dr. med. Florian Brakopp

Universitätsklinikum Halle

Bianca Schröter

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Kursbeschreibung

In einem „Online Pre-course Self-Assessment“ werden die Teilnehmenden auf den Kurs vorbereitet. Den Referenten ermöglicht dies, den Kurs an die Teilnehmergruppe anzupassen. Die Teilnehmenden füllen hierzu einen entsprechenden Fragebogen vor Kursbeginn aus.

Der Kurs ist modular aufgebaut und beinhaltet eine Vielzahl evidenzbasierter Vorträge, welche die wichtigsten Themen abdecken. In den praktischen Übungen trainieren die Teilnehmenden die Anwendung verschiedener Fixationsmethoden. Kleingruppendiskussionen fördern das Verständnis der Teilnehmenden für Entscheidungsfindung und Patientenmanagement.

Nach dem Kurs können die Teilnehmenden in einem „Online Post-course Self-Assessment“ den Lernerfolg zu den wichtigen Themenschwerpunkten reflektieren und somit den Veranstaltern gleichzeitig ein Feedback zur Planung zukünftiger Kurse übermitteln.

Ziel des Kurses

Der „AO Trauma Kurs II — Prinzipien der operativen Frakturversorgung für Fortgeschrittene — mit praktischen Übungen“ baut auf den AO-Prinzipien und Techniken auf, die im „AO Trauma Kurs I — Grundlagen, Techniken und Indikation der Osteosynthese“ vermittelt wurden und stellt die Prinzipien und Techniken der operativen Frakturbehandlung bei komplexeren Verletzungen in den Vordergrund.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die dabei sind, sich zu unabhängigen Chirurgen zu entwickeln und verantwortungsvolle Entscheidungen in der Behandlung komplexer Verletzungen zu treffen haben. Die Teilnehmer müssen den „AO Trauma Kurs I — Grundlagen, Techniken und Indikation der Osteosynthese“ abgeschlossen haben und müssen in ihrem beruflichen Alltag aktiv im Trauma Management involviert sein.

Lernziele

Nach Ende des Kurses haben die Teilnehmer gelernt,

- Repositionstechniken in der Frakturbehandlung unter Berücksichtigung der Weichteile anzuwenden.
- Komplexe diaphysäre und (peri)artikuläre Frakturen zu bewerten und unter Anwendung fortgeschrittener Techniken zu behandeln.
- Strategien zur Bewertung und Behandlung offener Frakturen und Weichteilverletzungen vorzuweisen.
- Komplikationen zu erkennen und diese entsprechend zu behandeln.

Donnerstag

20. August 2026 (Online Synchron Seminar)

Online Modul 1: Update Prinzipien und Techniken

Moderatoren: T. Mendel, T. Müller

16:00 – 16:15	Kurseinführung	
16:15 – 16:30	Prinzipien des Frakturmanagements	T. Mendel
16:30 – 16:45	Die winkelstabile Osteosynthese und ihre klinischen Indikationen	T. Müller
16:45 – 17:00	Techniken der Frakturreposition	T. Mendel
17:00 – 17:15	Minimalinvasive Osteosynsetechniken	T. Müller
17:15 – 17:35	Diskussion	
17:35 – 17:45	Pause	

Online Modul 2: Verletzungen der oberen Extremität

Moderatoren: T. Mendel, T. Müller

17:45 – 18:00	Proximale Humerusfrakturen – Konservativ? Rekonstruktion? Prothetischer Ersatz?	P. Hepp
18:00 – 18:20	Skapulafrakturen – Indikationen, Zugänge und Techniken	M. Königshausen
18:20 – 18:35	Intraartikuläre Frakturen des distalen Humerus – Versorgungsstrategien und mögliche Komplikationen	K.-D. Schaser
18:35 – 18:50	Frakturen des distalen Radius – Tipps und Tricks	M. Lenz
18:50 – 19:10	Diskussion	
19:10 – 19:15	Zusammenfassung des 1. Online-Kurstages	

Dienstag

25. August 2026 (Online Synchron Seminar)

Online Modul 3: Verletzungen der unteren Extremität

Moderatoren: P. Kobbe, M. Heinecke

16:00 – 16:10	Kurseinführung	
16:10 – 16:25	Schenkelhalsfrakturen – verschiedene Patienten, andere Probleme	C. Kleber
16:25 – 16:40	Per- & Intertrochantäre Frakturen – Behandlungsoptionen und Outcome	M. Heinecke
16:40 – 16:55	Behandlungsmöglichkeiten subtrochantärer Frakturen	P. Gierer
16:55 – 17:10	Distale Femurfrakturen – Operative Behandlungsmethoden	P. Kobbe
17:10 – 17:30	Diskussion	
17:30 – 17:40	Pause	
17:40 – 17:55	Komplexe Frakturen des Tibiakopfes	K.-H. Frosch
17:55 – 18:10	Gelenknahe Tibiaschaftfrakturen – Tipps und Tricks	T. Mückley
18:10 – 18:25	Primärversorgung und definitive Osteosynthese von Pilon tibial- Frakturen	P. Schwabe
18:25 – 18:40	Fersenbeinfrakturen – vorausschauend handeln, Probleme vermeiden	S. Rammelt
18:40 – 19:00	Diskussion	
19:00 – 19:05	Zusammenfassung des 2. Online- Kurstages	

Donnerstag

27. August 2026 (Online Synchron Seminar)

Online Modul 4: Polytrauma, Becken & Azetabulum

Moderatoren: K. Horst, D. Bieler

16:00 – 16:10	Kurseinführung	
16:10 – 16:25	Modernes Polytraumamanagement (ETC / DCO / EAC)	K. Horst
16:25 – 16:40	Evaluation und Notfallversorgung von Beckenverletzungen	D. Bieler
16:40 – 16:55	Allgemeine Prinzipien der Versorgung von Azetabulumfrakturen	I. Marintshev
16:55 – 17:10	Management von Amputationsverletzungen	P. Schröter
17:10 – 17:30	Diskussion	
17:30 – 17:40	Pause	
17:40 – 17:55	Periprothetische Frakturversorgung – vom Standard bis Off-Label Use	M. Heinecke
17:55 – 18:10	Peri-implantäre Infektionen nach Osteosynthese	S. Langwald
18:10 – 18:25	Behandlung dia- und metaphysärer Pseudarthrosen	W. Lehmann
18:25 – 18:40	Grundsätze der orthogeriatrischen Frakturversorgung	S. Schibur
18:40 – 19:00	Diskussion	
19:00 – 19:05	Zusammenfassung des 3. Online- Kurstages	

Montag

31. August 2026 (Präsenz)

08:00 – 08:45	Registrierung der Kursteilnehmer und Ausgabe der Kursunterlagen	
08:45 – 09:00	Begrüßung, Eröffnung, Einweisung	P. Kobbe, T. Mendel,
09:00 – 09:10	Rekapitulation – Verletzungen der oberen Extremität	F. Brakopp
09:10 – 09:15	Wechsellpause	
09:15 – 10:35	Falldiskussion Repositionstechniken – Konzepte und Anwendungen	
10:35 – 12:05	Praktische Übung Stabilisierung einer intraartikulären Fraktur des distalen Femurs (AO 33C2.1) mittels LCP®	T. Müller
12:05 – 13:00	Mittagspause	
13:00 – 14:15	Falldiskussion Frakturen der oberen Extremität – Entscheidungsfindung und Stabilisierungstechniken	
14:15 – 15:35	Praktische Übung Management einer bikondylären Tibiakopffraktur (AO 41C3) mittels LCP®	K.-H. Frosch
15:35 – 16:05	Kaffeepause	
16:05 – 17:25	Praktische Übung Stabilisierung einer 4-Fragment- Fraktur am proximalen Humerus mittels PHILOS-Platte	T. Hockertz
17:25	Ende des ersten Kurstages	
19:00	Gemeinsame Abendveranstaltung	

Dienstag

1. September 2026 (Präsenz)

08:30 – 08:40	Rekapitulation – Verletzungen der unteren Extremität	B. Schröter
------------------	--	-------------

08:40 – 08:45	Wechselpause	
------------------	--------------	--

08:45 – 10:00	Falldiskussion Femurfrakturen	
------------------	---	--

10:00 – 10:30	Kaffeepause	
------------------	-------------	--

10:30 – 12:00	Praktische Übung Management einer Pilon tibial-Fraktur (AO 43C2.3) mittels der LCP distale Tibia und einer Drittelrohrplatte	S. Schilde
------------------	--	------------

12:00 – 13:15	Falldiskussion Frakturen von Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß	
------------------	--	--

13:15 – 14:15	Mittagspause	
------------------	--------------	--

14:15 – 15:55	Praktische Übung ORIF einer multifragmentären Fersenbeinfraktur mittels Locking Calcaneal Plate	S. Rammelt
------------------	---	------------

15:55	Abschlussdiskussion und Kursende	P. Kobbe, T. Mendel
-------	----------------------------------	------------------------

Veranstaltungsinformation

Veranstalter

Eine Veranstaltung der AO Trauma International ausgerichtet von der AO Trauma Deutschland

Organisation

AO Foundation

Alex Alves
Clavadelerstrasse 8
7270 Davos Platz, Schweiz

Teilnehmermanagement & allgemeine Anfragen

Falls Sie Fragen haben zur Registrierung kontaktieren Sie bitte Stefanie Hoschka

E-mail:

aoges.emea@aofoundation.org

Kursgebühr

EUR 980, mit AO-Mitgliedschaft
EUR 1100, ohne AO-Mitgliedschaft*

*** Profitieren Sie als AO Trauma Mitglied von einer vergünstigten Teilnahmegebühr. Die Kosten für eine Mitgliedschaft betragen Fr. 100.00 bzw. Fr. 50.00 für Assistenzärzte. Studierende sind kostenlos.**

www.aofoundation.org/trauma/membership/community

Die Zahlung ist per Kreditkarte möglich (3D Secure erforderlich).

Kreditkartengebühren können je nach Kreditinstitut variieren (Kurskonto in der Schweiz).

Bei Zahlung per Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00 an.

Rechnungsstellung durch die AO Foundation, Schweiz

Stornierungsrichtlinien

50% bis 30 Tage vor Eventbeginn. Keine Erstattung danach.

Online Registration

Registrierung nur online unter:

<https://bit.ly/TraumallHalle26>



Sprache

Deutsch

Akkreditierung

Bestimmte AO Events werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Event veröffentlicht.

Zertifizierung

Ein Antrag auf Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung ist bei der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt gestellt.

Alle Inhalte der Fortbildungsmassnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Es wird zugesichert, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z. B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis im Programm, Link oder Download) offengelegt werden.

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 92'300 Euro

Veranstaltungsort

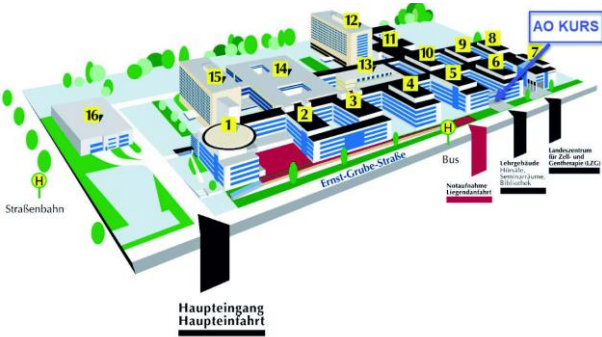
Universitätsklinikum Halle

Ernst-Grube-Straße 40

06120 Halle

Parken:

Am Standort Ernst-Grube-Straße steht ein kostenpflichtiges Parkhaus zur Verfügung.



Allgemeine Informationen

Finanzielle Zuwendungen

Diese Zuwendungen werden von der AO zentral verwaltet. Sämtliche Weiterbildungsveranstaltungen werden in lokalen und regionalen Gremien von AO Chirurgen geplant und entwickelt, basierend auf lokalen Bedarfsanalysen. Wo aus lerntechnischen Gründen die Integration praktischer Übungen in einem Kurs angezeigt ist, werden diese von industriellen / kommerziellen Partnern mit Sachleistungen unterstützt.

Bewertungsrichtlinien

Alle AO Events wenden den gleichen Bewertungsprozess an, der eine Online-Bewertung vor und nach dem Event sowie auch schriftliche Fragebögen vor Ort umfasst.

Diese Bewertungstools tragen dazu bei, Ihre Ausbildungsansprüche weiterzuentwickeln.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aofoundation.org/legal.

Jegliches Aufzeichnen, Fotografieren oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jeglichem Kursmaterial ist verboten.



Die AO behält sich das Recht vor, während den eigenen Veranstaltungen zu filmen, fotografieren und Audioaufnahmen vorzunehmen.

Teilnehmer müssen sich dessen bewusst sein, dass sie daher gegebenenfalls auf diesem Aufnahmematerial erscheinen. Die AO geht davon aus, dass Teilnehmer der Nutzung des Aufnahmematerials für AO Marketingzwecke und andere Einsatzmöglichkeiten sowie zur Veröffentlichung zustimmen.

Sicherheit

Am Eingang wird eine Sicherheitskontrolle durchgeführt. Das Tragen des Namensschildes ist während Vorlesungen, Seminaren und Gruppendiskussionen obligatorisch.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schliesst keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Benutzung von Mobiltelefonen

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in den Hörsälen und in anderen Räumen während Ausbildungsaktivitäten nicht erlaubt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere, indem Sie Ihr Mobiltelefon abschalten.

Partner

Mit Unterstützung eines uneingeschränkten Bildungszuschusses von DePuy Synthes (EUR 1.750). Wir danken unserem Partner ebenso für eine logistische Unterstützung (EUR 12.450).



Wir danken der Firma Ziehm Imaging GmbH für Ihre finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro.



Wir danken der Firma OPED GmbH für Ihre finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.250 Euro.



Notes

Medizin-Codex

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/ externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten.

Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen.

Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offenlegen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Prinzipien der AO Weiterbildungsveranstaltungen

Akademische Unabhängigkeit

Die Entwicklung der AO Curricula und Kursprogramme wie auch die Wahl der Referenten erfolgt ausschliesslich durch Chirurgen aus dem Netzwerk der AO Stiftung. Alle Fortbildungen werden auf der Grundlage von Bedarfsanalysen geplant und unter Anwendung aktueller Konzepte aus der medizinischen Bildungsforschung entwickelt und ausgewertet. Um die Unabhängigkeit der Lehrpläne und Lerninhalte zu gewährleisten, sind industrielle Unternehmen nicht an deren Entwicklung beteiligt.

Einhaltung der Akkreditierungs- und Branchenkodizes

Die Planung, Organisation und Durchführung der Fortbildungen erfolgt gemäß den geltenden Regeln für die Akkreditierung qualitativ hochwertiger medizinischer Fortbildung folgender Organisationen:

- Accreditation Criteria of the Accreditation Council for Continuing Medical Education, USA (www.accme.org)
- ACCME Standards for Commercial Support: Standards to Ensure Independence in CME Activities (www.accme.org)
- Criteria for Accreditation of Live Educational Events of the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (www.uems.eu)

Veranstaltungen, die von der Industrie direkt oder indirekt

Ausbildungszuwendungen oder Sachleistungen erhalten, folgen ebenfalls den Vorgaben zum ethischen Geschäftsverhalten in der Medizintechnikindustrie, wie zum Beispiel folgender Richtlinien:

- MedTech Europe Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.medtecheurope.org)

- AdvaMed Code of Ethics on Interactions with Health Care Professionals (www.advamed.org)
- Mecomed Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.mecomed.com)

Werbung

In Kurs- und Seminarräumlichkeiten sind keine Produktlogos oder andere Werbung gestattet (mit Ausnahme der AO Foundation und der AO Clinical Divisions).

Sponsoren, die AO Veranstaltungen finanziell oder mit Sachleistungen unterstützen, haben die Möglichkeit, mit Genehmigung des Veranstaltungsleiters einen Stand aufzubauen oder Aktivitäten außerhalb der Kurs- und Seminarräumlichkeiten durchzuführen.

Einsatz von Produkten/ Technologien in Simulationen

In praktischen Übungen (Simulationen) werden ausschließlich Produkte und Technologien verwendet, welche das AO Technical Commission-Gütesiegel tragen. Die AO Technical Commission ist eine große, unabhängige Gruppe von Chirurgen aus dem AO Netzwerk, die neue Produkte und Technologien entwickelt und klinisch testet (mehr Informationen über die Tätigkeiten der AO Technical Commission finden Sie auf der Website der AO Foundation: www.aofoundation.org).

Mitarbeitende

Mitarbeitende aus der Industrie sind während der Veranstaltung weder in die Vermittlung der Kurs- und Seminarinhalte involviert, noch nehmen sie als Teilnehmer an der Fortbildung teil.



Share your passion and join the

AO Trauma community

Belong to a
unique orthopedic
trauma network



Get involved
and shape the
future of AO Trauma



Discover the
exclusive AO Trauma
content

Develop
your personal and
professional career



Share and **exchange**
your knowledge

AO Trauma is the leading global orthopedic trauma network with a unique culture of surgeon leadership, camaraderie, volunteerism, and mutual respect.



www.aotrauma.org

AO Trauma | Clavadelerstrasse 8 7270 Davos | Switzerland
Phone +41 81 414 21 11 | info@aotrauma.org

